

<http://www.agrarbericht-2020.bayern.de/landwirtschaft-laendliche-entwicklung/laendliche-entwicklung-2018-und-2019.html>

> [Landwirtschaft, Ländliche Entwicklung](#) > [Ländliche Entwicklung](#) > [Wettbewerbe im ländlichen Raum](#)
> [Ländliche Entwicklung 2018 und 2019](#)

Bayerische Staatspreise Ländliche Entwicklung 2018 und 2019

In zwei Wettbewerben „Staatspreis 2018 – Land- und Dorfentwicklung“ und „Staatspreis 2019 – Dorferneuerung und Baukultur“ würdigte das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) herausragende Leistungen in ausgewählten Themenfeldern zur Stärkung des ländlichen Raums.

Ein mit 8.000 € dotierter Staatspreis ging an die Integrierte Ländliche Entwicklung Steinwald-Allianz (16 Gemeinden des Landkreises Tirschenreuth).

Weitere Staatspreise (dotiert mit je 5.000 €) gingen an die Teilnehmergeinschaften Langenneufnach, Willmatshofen, Tronetshofen und Siegertshofen für hervorragende Beiträge zum Hochwasserschutz durch weiträumige Wasserrückhaltung in der Fläche und die Teilnehmergeinschaft Schweinsdorf 3 (Gemeinde Neusitz) für außerordentliche Erfolge in der Innenentwicklung und beim Flächensparen.

Mit Sonderpreisen von jeweils 6.000 € wurden die Integrierte Ländliche Entwicklung Grabfeldgau und die Teilnehmergeinschaft Söchtenau II mit der Gemeinde Söchtenau ausgezeichnet. Vier weitere Initiativen, Projekte bzw. Maßnahmen der Ländlichen Entwicklung bekamen Sonderpreise im Wert von 3.000 €.

Mit dem „Staatspreis 2019 – Dorferneuerung und Baukultur“ wurden 15 private und öffentliche Bauherren ausgezeichnet, die im Rahmen der Dorferneuerung mit ihrem Engagement und ihren Investitionen in Gebäude wesentlich zum Erhalt der Baukultur, zur Innenentwicklung und zur Zukunft der Dörfer beigetragen haben. Sie unterstützen damit die Ziele der Dorferneuerung nachhaltig und sind beispielgebend in den Bereichen Erhaltung, Gestaltung und Nutzung von Gebäuden, Denkmalpflege und Heimatpflege sowie Innenentwicklung und Ressourcenschutz.